

INTERPELLATION von Thomas Dähler (FDP, Zürich) und Max Moser (FDP, Meilen)

betreffend Totalrevision der Kantonsverfassung

Der Kantonsrat hat am 18. Mai 1992 der Regierung eine von Kantonsrat Leo Lorenzo Fosco eingebrachte Motion überwiesen mit dem Auftrag, eine Vorlage zur Totalrevision der Kantonsverfassung zu erarbeiten.

Wir bitten daher den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind für die Erfüllung der Motion Fosco innerhalb der Verwaltung bereits Vorkehrungen getroffen worden und wenn ja, welche?
2. Beabsichtigt die Regierung, mit einer allfälligen Vorlage für die Totalrevision der Kantonsverfassung eine eigentliche Staatsreform zu verbinden, oder wird eine Vorlage für die Totalrevision einen gegenüber der heutigen Verfassung materiell kaum veränderten Inhalt aufweisen?
3. Beabsichtigt der Regierungsrat, vor der Ausarbeitung einer Vorlage eine breitabgestützte Vernehmlassung zu den Zielen einer Verfassungsrevision zu eröffnen?
4. Welches sind nach Ansicht des Regierungsrates die wesentlichsten Neuerungen, welche eine neue Verfassung bringen müsste?

Thomas Dähler

Max Moser

Dr. Ulrich E. Gut

Bernhard Gubler

Emil De-Boni

Dr. Jörg Rappold

Hansruedi Hartmann

Franziska Troesch

Daniel Schloeth

Hanspeter Schneebeli

Dr. Werner Hegetschweiler

Dr. Alfred Löhner

Martin Zollinger

Dr. Klara Reber

Theo Quinter

Dr. Caspar Gattiker

Franz Strohmeier

Dr. Lukas Briner

Dorotheé Fierz

Karl Weiss

Dr. Armin Heinimann

Begründung:

In der Zwischenzeit haben verschiedene Institutionen eigene Vorschläge für eine totalrevidierte Verfassung veröffentlicht, so die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich, die Grüne Partei und die Evangelische Volkspartei des Kantons Zürich.

Nachdem der Regierungsrat bereit ist, einen Vorstoss zur Einsetzung eines Verfassungsrates entgegenzunehmen (KR-Nr. 242/94), ist davon auszugehen, dass seitens der Regierung für eine Totalrevision der Verfassung bereits konkrete Vorstellungen bestehen.

